

- FONTANIER, F., Voyage dans l'Inde et dans le golfe Persique par l'Égypte et la mer Rouge. 1. partie. Tome I. In-8. Paris, *Pau-  
lin*. 7 fr. 50 c.
- FOUDRAS, MARQUIS DE, Tristan de Beaugard. 4 vols. In-8. Paris, *Cadot*. 30 fr.
- GÉRARD ROUSSEL, prédicateur de la reine Marguerite de Navarre. Mémoires servant à l'histoire des premières tentatives faites pour introduire la réformation en France; par C. Schmidt. In-8. Strasbourg, *Silbermann*. 4 fr.
- HUGO, VICTOR, Le Rhin. Lettres à un ami. 3 vols. In-12. Paris, *Charpentier*. 10 fr. 50 c.
- LE BON JARDINIER, almanach pour 1846, contenant, etc.; par Poiteau, Vilmorin, Louis Villemorin, Audot, Neumann, Pépin. In-12. Paris, *Dusacq*. 7 fr.
- MIRABELLE, Les récréations du collège, ou la Journée aux histoires. Récits de tous les pays. In-4. Av. 9 lith. Paris, *Challamel*. 6 fr.
- MORIN, ACH., De la discipline des cours et des tribunaux, du barreau et des corporations d'officiers publics. 2 vols. In-8. Paris, *Cosse & Delamotte*. 15 fr.
- NODIER, CH., Contes choisis. Trilby. — Le Songe d'or. — Baptiste Montauban. — La Fée aux miettes. — La Tombe de l'homme mort, etc. 1. livr. In-8. Paris, *Hetzl*. 50 c.  
L'ouvrage aura 20 livr.
- PÉTREQUIN, J., Mélanges de Chirurgie, ou Histoire médico-chirurgicale de l'Hôtel-Dieu de Lyon, depuis sa fondation jusqu'à nos jours, avec l'Histoire spéciale de la syphilis dans cet hospice. In-8. Paris, *Baillière*. 4 fr. 50 c.
- PROJEAN, C. P., Méthode complète d'ophicléide pour l'accompagnement du plainchant. In-8. Lyon, *Pélagaud*. 5 fr.
- RECHERCHES historiques, zoologiques, anatomiques et paléontologiques sur la girafe (*camelopardolis giraffa*, Gmelin); par MM. N. Joly et A. Lavocat. In-4. Strasbourg, *impr. de Berger*.  
Extrait des Mémoires de la Société du Muséum d'histoire naturelle de Strasbourg.
- REYBAUD, MME. CHARLES (A. ARNAUD), Sans dot. 2 vols. In-8. Paris, *Lévy*. 15 fr.
- SOUVENIRS de Jean-Nicolas Barba, ancien libraire au Palais-Royal. In-8. Paris, *Ledoyen & Giret*. 6 fr.
- VILLEGARDELLE, F., Histoire des idées sociales avant la révolution française, ou les Socialistes modernes, devancés et dépassés par les anciens penseurs et philosophes, avec textes à l'appui. In-32. Paris, *Guarin*. 1 fr. 25 c.
- TOURDES, GABR., Histoire de l'épidémie de méningite cérébro-spinale, observée à Strasbourg en 1840 et 1841. In-8. Strasbourg, *Derivaux*; Paris, *Baillière*.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Seite mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9487.] Clausenburg, im Nov. 1845.  
P. P.

Um unser hiesiges Geschäft zu vereinfachen, lassen wir zu Neujahr 1846 eines unserer Filial-Geschäfte unter der Firma:

**Barra's Wwe. & Stein in  
Máros-Vasárhely**

mit allen Buchhandlungen des In- und Auslandes in directen Verkehr treten.

Die Herren Collegen, welche uns so bereitwillig ein Conto eröffneten, bitten wir um dasselbe — jedoch streng getrennt — auch für das Filialgeschäft, welches seinen Verpflichtungen stets pünktlich nachkommen wird. Uebrigens garantirt die hiesige Handlung für Alles. Nova verbittet sich das Filialgeschäft und muss, wo dies nicht berücksichtigt wird, die Packete gegen Portonachnahme zurücksenden. Wahlzettel, Ankündigungen, Prospekte und Placate bitten wir indess schnell zugehen zu lassen, ebenso antiquarische Cataloge und sonstige Offerten.

Die Commissionen auch für dieses Geschäft, hatten die Güte zu übernehmen:

**Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig,  
Herrn Hartlebens Verlagsexpedition  
in Wien und Pesth,**

die in den Stand gesetzt sind, baar und fest Verlangtes sogleich einzulösen.

Da auch uns jetzt Nova in zu grossen Massen zugesandt werden, so müssen wir uns dieselben von jetzt an, mit Ausnahme von Prachtwerken und Schriften von allgemeinem Interesse, gänzlich verbitten und werden, wo es dennoch geschieht, die Packete ebenfalls mit Porto-Nachnahme zurückgehen lassen. Einige Handlungen, die wir besonders darum ersuchen, wollen indess fortfahren uns Ihre Novitäten zuzusenden. Die andern Handlungen

wollen uns gefälligst recht frühzeitig Wahlzettel, Anzeigen, Subscriptionslisten und Placate einsenden, wie uns auch antiquarische Cataloge und sonstige Offerten sehr erwünscht sind.

Schliesslich erklären wir hier wiederholt, dass wir später als Mitte November von Leipzig Abgehendes nicht mehr auf alte Rechnung tragen können. Die Remittendenfacturen bitten wir uns recht frühzeitig einzusenden, um etwaige Wünsche der Herren Verleger berücksichtigen zu können: auf Nachremittenden können wir uns nicht einlassen, dagegen saldiren wir in jeder Oster-Messe ohne Uebertrag.

Wir ersuchen unsere geehrten Herren Collegen, sich obige Bitten gefälligst bemerken zu wollen und zeichnen

Mit vollkommener Hochachtung  
ganz ergebenst

**Barra's Wwe. & Stein.**

[9488.] Copenhagen, d. 10. Dec. 1845.  
P. P.

Hierörtliche Namensverwechselungen haben mich bewegen, meine seit dem Jahre 1834 geführte Firma G. Philipsen in die  
**P. G. Philipsen**

zu ändern.

Ich ersuche Sie hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst

**P. G. Philipsen.**

[9489.] Dringende Bitte!

Zur Vermeidung zeitraubender Rechnungs-differenzen bitte ich wiederholt die zwei Firmen:  
**J. E. Mäcken Sohn,  
Carl Mäckens Verlag**

genau zu trennen, und berufe ich mich auf mein unterm 1. Juli d. J. erlassenes Circulair.

Reutlingen, d. 5. Decbr. 1845.

**Carl Mäcken.**

[9490.] **Grass, Barth & Co.** bitten ergebenst, ihre Conti in Breslau u. in Oppeln genau getrennt führen zu wollen.

[9491.] Sind geschäftliche Mittheilungen keiner Beachtung werth??

Sollten sich denn diejenigen Sortiments-handlungen (und ihrer sind nicht wenige), welche weder Circulaire noch sonstige vielfache Anzeigen, auch nicht einmal die auf jeder Factur befindlichen Bemerkungen einer Beachtung werth zu halten scheinen, nicht endlich einmal entschliessen können, bei ihren Verschreibungen zu berücksichtigen, dass der ganze Verlag des Herrn Friedr. Volckmar hier (laut Circul. v. 27. Juli d. J.) durch Kauf an uns übergegangen ist, Bestellungen darauf also auch nur an uns zu richten sind, wenn Aufenthalt in der Expedition vermieden werden soll;

Dass ferner unsre Firma nicht Renger in Halle, auch nicht Renger'sche Verlagshandlung in Halle, oder Leipzig, wie täglich vorkommt, sondern

Renger'sche Buchhandlung in Leipzig ist, und dass diese Firma gegenwärtig den Verlag von Fr. Volckmar und den der früheren Rengerschen Verlagshandlung in sich vereinigt!!

Eben so mangelhaft wird wohl auch unser Wunsch und Ersuchen, Alles was à Conto 1845 von diesen beiden Firmen geliefert wurde, incl. Disponenden, auf unser Conto zu übertragen, berücksichtigt worden sein (nur Ueberträge u. Saldoreste gehören auf Conto des Herrn Volckmar,) und vielfache Rechnungs-differenzen, welche so leicht zu vermeiden wären, werden die Folge von Nichtbeachtung geschäftlicher Mittheilungen sein!

Leipzig, im Decbr. 1845.

**Renger'sche Buchhandlung.**